

General - Versammlung

Samstag, den 31. III 62 im Hotel Delphin
2o/2Uhr

Anwesend 14 Mitglieder

- Traktanden :
1. Protokoll
 2. Rechnungsablage
 3. Ersatzwahl Vorstand & Rechnungsprüfungskommission
 4. Tätigkeit 1962 & Verschiedenes

Leider muss auch dieses Jahr die Generalversammlung vom Präsidenten mit einer schmerzlichen Mitteilung angefangen werden .
Unser langjähriges & rühriges Mitglied & Rechnungsrevisor Willi Jngold, Metzger ist im verflossenen Vereinsjahr durch einen Schlag den seinen jäh entrissen worden.
Die Familie verliert in ihm den Ernährer & Familienvater, unser Verein ein fortschrittliches Vereinmitglied & tüchtigen Rechnungsrevisor.
Die Versammlung ehrt den Verblichenen durch erheben von den Sitzen.

1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen & ohne Bemerkung genehmigt.

2. Rechnungsablage

Die Rechnungen 1961 (Verkehrsverein)	Einnahmen	Fr	479.47
	Ausgaben	-Fr	435.90
	Aktivsaldo	Fr	43.57
V.V. Vermögen	Aktivsaldo	Fr	43.57
Sparheft Hypoth. Bank Lenzburg	Fr	1154.40	
" A.A.E Aarau	Fr	671.90	
2 Strandbadaktien	Fr	1000.-	
Vermögen 1961	Fr	2869.87	
Vermögen 1960	Fr	2656.52	
Vermehrung	Fr	213.35	
<u>Verkehrstaxen</u>	Einnahmen	Fr	222.25
Vermögen	1961	Fr	2979.25
"	1960	Fr	2705.20
Vermehrung	Fr	274.05	

Die beiden Rechnungen wurden verlesen & unter Verdankung an den Rechnungssteller nach erfolgter Abstimmung einstimmig genehmigt.

3. Ersatzwahl in den Vorstand

Nachdem der Gemeinderat, der bisher im Vorstand des V.V. als Mitglied vertreten war, nicht mehr mitmachen will, sind wir gezeugen als Ersatz ein neues Vorstandsmitglied zu wählen.

Der Vorstand schlägt der Versammlung, nachdem keine Nomination aufgestellt wurde, als neues Mitglied in den Vorstand des V.V. vor:

Herr Fritz Huber, Depothalter der L.G. vor, der von der Versammlung mit grossem Mehr gewählt wurde.

Es wird von der Versammlung bedauert, dass der Neugewählte an der heutigen Versammlung nicht vertreten sei.

Als neuer Rechnungsrevisor für den verstorbenen Willi Jngold wurde von der Versammlung einstimmig gewählt: Albert Bernhard, Betriebsleiter.

4. Tätigkeit pro 1962/63

a. 1. Augustfeier

Der Präsident eröffnet die Diskussion über dieses Traktandum & teilt mit, dass als erstes die 1. Augustfeier behandelt werden soll. Er gibt bekannt, dass nach dem Turnus der Parteien dieses Jahr die Bauern - Gewerbe & Bürgerpartei an der Reihe wäre, einen Redner zu stellen.

Wie uns der Präsident mitteilt, ist diese Partei gewillt, für 1962 einen Redner zu stellen, leider kann der Name noch nicht bekannt gegeben werden. Das Feuerwerk, das letztes Jahr von Herr Oskar Siegrist, Präsident des Männerchors unter Mithilfe der Jungturner durchgeführt werden konnte möchte vom Vorstand des V.V., der letztes Jahr wegen der Platzfrage auf Schwierigkeiten gestossen ist, von einem solchen Feuerwerk dieses Jahr absehen. Verschiedene Redner möchten aber auch dieses Jahr dieses für die Jugend Wertvollste & Bleibenste vom der 1. Augustfeier wieder weitergeführt haben & ersuchen den Vorstand höflich, für die Erstellung eines 1. Augustfeuers besorgt zu sein.

Die Platzfrage ~~soll dem Vorstand~~ ^{soll} dem Vorstand & den Vereinen überlassen werden.

b. Chapfweg nördlich v. Bach

Der Chapfweg, der vom Chapfbänkli bis zum Seezopf führt & fast nicht mehr gehbar ist, sollte wieder in Ordnung gestellt werden. Ein Einabe an den Gemeinderat zwecks Ermächtigung an den V.V. zur Ausführung dieser Arbeiten wurde vom Vertreter des Gemeinderates positiv beantwortet, sei jedoch noch nicht ganz abgeklärt.

Der V.V. wäre bereit diese Arbeiten auf Kosten der Verkehrstaxen ausführen zu lassen, sofern vom Gemeinderat dazu die schriftliche Bewilligung erteilt.

c. Instandstellung des Brunnens beim Munihöbel

Dem Vorstand ist seitens des Gemeinderates eine Reklamation zugekommen, worin der sogenannte Dr. Furter Brunnen beim Munihöbel entweder in Ordnung gestellt, oder weggeschafft werden müsse.

Eine Besichtigung vom Präsidenten des V.V. ergab, dass die Quellenfassung nicht mehr in Ordnung sei, sodass die Seeweganlage an einigen Stellen verunstaltet werde.

Die Versammlung beschloss nach gewalteter Diskussion, den Brunnen wieder richtig zu fassen & wenn möglich das Wasser wieder als Trinkwasser zu erklären. Das Wasser soll nach Neufassung der Kant. Prüfungsstelle zur

Begutachtung eingesandt werden.

Sollte das Wasser von der Prüfungsstelle als Nichttrinkwasser begutachtet werden, so soll der Brunnen gleichwohl weiter bestehen & mit der Tafel "Kein Trinkwasser" bezeichnet werden. Es wurde die Auffassung verfochten, dass dieser Brunnen ~~der~~ als Erinnerung an den ersten Flugtag erstellt wurde & ~~eine~~ dem eine historische Bedeutung zukommt von unserer Generation nicht einfach entfernt werden sollte.

d Brunnen im Spitzmättli

Auch der Brunnen im Spitzmättli bei der Rossschwetti soll defekt sein, wird aber nach Mitteilung des Präsidenten von der Gemeinde wieder in Ordnung gestellt.

e Orientierungstafel

In verschiedenen Ortschaften werden in letzter Zeit Orientierungstafeln erstellt, die Besucher über Strassennetz & Zugänge ^{sowie} wichtige Verkehrspunkte orientieren. Der Vorstand ist nun der Auffassung, dass auch in unserer Gemeinde eine solche Tafel aufgestellt werden sollte.

Nach gewalteter Diskussion wurde der Vorstand eingeladen, auf die nächste G.V. mit dem Gemeinderat Kosten & Platzfragen für eine solche Orientierungstafel zu diskutieren & Bericht & Antrag zu stellen. Auch sollte wenn nötig, die Kantonspolizei betreff Platz zugezogen werden.

f Fahrplanfragen

Der Präsident teilt mit, dass in der Verkehrskommission des Verbandes See & Oberwymmental in ^{die} der Frühjahrssitzung die Fahrplanfragen behandelt wurden & er wieder einmal auf ^{die} sehr schwache Verkehrsverbindung Fahrwangen - Boniswil hinwies. Die Kommission beschloss in dieser Angelegenheit bei der Kant. Bau - direktion in Aarau betreff dieses Falls nochmals vorstellig zu werden & wäre aber sehr froh, wenn auch von Seiten unserer Gemeinde eine diesbezügliche Unterstützung vorliegen würde.

Die G.V. beschloss mehheitlich an den Gemeinderat ein diesbezgl Schreiben einzurechen, damit vom Gemeindeart über diese Sache Stellung bezogen werden könne.

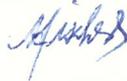
Verschiedenes

Herr Robert Lenz, Fabrikant lädt den Vorstand ein, einmal zu prüfen, ob es nicht möglich wäre, auf der Südseite Seezopf - Mühlebrücke ^(im Tobel) eine Weganlage zu erstellen. Er weist auf die wunderschöne Lage im Tobel hin & glaubt, dass machne Besucher über eine solche Weganlage sehr erfreut wäre.

Die Erstellung stellt sich Herr Lenz durch Fröndienst von jungen Leuten vor. Der Vorstand nimmt die Anregung zur nähern Prüfung entgegen.

Nachdem dieses Traktandum weiter nicht mehr benützt wird, wird die Generalversammlung & 22.15 Uhr vom Präsidenten mit bestem Dank an die Besucher geschlossen.

Der Präsident



Der Aktuar:

